

## Gummiteich Zeiβholz

Schlagwörter: [Braunkohle](#), [Teich](#), [Deponie](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bernsdorf (Landkreis Bautzen)

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Gummiteich in Zeiβholz auf dem Areal der ehem. Brikettfabrik Zeiβholz  
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Zuge der Sanierung des ehemaligen Tagebaugebiets im Raum Zeiβholz ab 2002 entstand der sogenannte Gummiteich. Das ehemals als Deponie für Abfälle der Brikettfabrik Zeiβholz genutzte Areal entwickelte sich durch die Rekultivierung über die Jahre zu einem Biotop. Als Bergbaufolgelandschaft ist der Gummiteich damit von ortsgeschichtlicher und landschaftsgestaltender Bedeutung.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

### Datierung:

- Erbauung vmtl. 2000er Jahre

### Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH: Heide/Zeiβholz. Wandlungen und Perspektiven 23. Senftenberg 2013.
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für die stillgelegten Tagebaue im Raum Zeiβholz. Bautzen 2004.

Gummiteich Zeißholz

**Schlagwörter:** Braunkohle, Teich, Deponie

**Ort:** Zeißholz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 23 10,09 N: 14° 08 48,52 O / 51,38614°N: 14,14681°O

**Koordinate UTM:** 33.440.630,91 m: 5.693.111,41 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.440.743,20 m: 5.694.944,29 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gummiteich Zeißholz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900228> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

